

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte und Ortsvorsteher,

zur Gemeinderatssitzung am **Montag**, den **22.07.2019, 19.30 Uhr**, in das Schützenhaus des KKSv St. Wilhelm werden Sie herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, entsprechend § 34 Abs. 3 GemO Baden-Württemberg an der Sitzung teilzunehmen.

---

**Nachfolgend die Tagesordnungspunkte:**

1. Bekanntgaben
2. Wahl des Ortsvorstehers Hofgrund
3. Wahl des Ortsvorstehers St. Wilhelm
4. Wahl des Ortsvorstehers Zastler
5. Wahl der Vertreter für den Verwaltungsrat der Bürgergemeinschaft Oberried
6. Sanierung Wasserversorgung Obertalstraße: Weiteres Vorgehen
7. Anpassung der Kindergartenbeiträge
8. Ursulinenprojekt, hier
  - a) Vergabe Küchen
  - b) Vergabe Deckel Hackgutlager
  - c) Vergabe Dachabdichtung Loggien
9. Bauanträge
10. Verschiedenes (keine Vorlage)
11. Frageviertelstunde (keine Vorlage)

Oberried, den 15.07.2019

  
Klaus Vosberg, Bürgermeister

**TOP 2 Wahl des Ortsvorstehers Hofgrund**

**Sachverhalt**

Der Ortsvorsteher von Hofgrund ist vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger zu wählen.

In seiner Sitzung vom 10. Juli wurde Herr Hanspeter Rees vom Ortschaftsrat als Ortsvorsteher vorgeschlagen.

**TOP 3 Wahl des Ortsvorstehers St. Wilhelm**

**Sachverhalt**

Der Ortsvorsteher von St. Wilhelm ist vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger zu wählen.

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates erfolgte nach dem Versand der Unterlagen. Der Vorschlag des Ortschaftsrates wird mündlich bekannt gegeben.

**TOP 4 Wahl des Ortsvorstehers Zastler**

**Sachverhalt**

Der Ortsvorsteher von Zastler ist vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger zu wählen.

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates erfolgte nach dem Versand der Unterlagen. Der Vorschlag des Ortschaftsrates wird mündlich bekannt gegeben.

**TOP 5 Wahl der Vertreter für den Verwaltungsrat der  
Bürgergemeinschaft Oberried**

**Sachverhalt**

Als Vertreter der Gemeinde Oberried für den Verwaltungsrat der Bürgergemeinschaft Oberried werden auf Wunsch der BGO die bisherigen Gemeindevertreter, Herr Fridolin Gutmann und Herr Daniel Schneider, vorgeschlagen.

**TOP 6      Sanierung      Wasserversorgung      Obertalstraße:      Weiteres  
                 Vorgehen**

**Beschlussantrag**

Die Wasserversorgung der Obertalstraße soll in einem ersten Schritt über einen Anschluss an der Kreuzung Hauptstraße/Obertalstraße über die Brücke der L126 gesichert werden. Dabei ist die Deckschicht in dem Abschnitt ebenfalls zu sanieren, weiter soll entsprechend Glasfaser mitverlegt werden. Die Mittel sind in den jeweiligen Teilhaushalten einzustellen.

**Begründung**

Am 14.01.2019 hat der Gemeinderat beschlossen die Wasserleitungen der Obertalstraße ab der Brücke bis Höhe Obertalstraße 47 zu sanieren. Dabei sollte ebenfalls die Verschleißschicht ersetzt und Glasfaser mitverlegt werden. Da der Förderbescheid für das Mitverlegen der Glasfasern noch nicht vorlag, konnte die Maßnahme bisher nicht umgesetzt werden.

Zwischenzeitlich haben sich zwei gravierende neue Aspekte ergeben. Erstens wird der Waldhaushalt nicht wie geplant mit einem positiven Ergebnis von knapp 36.000 Euro sondern einem deutlichen Defizit schließen. Hintergrund ist der massive Befall durch den Borkenkäfer und der Einbruch des Holzpreises. Gegenwärtig geht die Forstverwaltung deshalb von Mindereinnahmen in Höhe von 200.000 Euro bei gleichbleibenden Bewirtschaftungskosten für die Aufarbeitung des Käferholzes aus. Zweitens hat sich herausgestellt, dass die bisherige Versorgungsleitung des Obertals, die unter der L126 Höhe Hauptstraße 68 und 70 hindurchführt, erhebliche Mängel aufweist und dringend sanierungsbedürftig ist.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung in Rücksprache mit dem begleitenden Ingenieurbüro und dem Wassermeister folgendes Vorgehen vor: Die am 14.01.2019 beschlossene Maßnahme wird auf 2021 verschoben. Die Versorgungsleitung des Obertals wird neu erstellt und auf eine unterirdische Querung der L126 zukünftig verzichtet. Dafür ist die Obertalstraße neu zu versorgen. Dies soll baulich an der Brücke über die L126 erfolgen. Die weitere beschlossene Ausführung wird verschoben, da in 2020 ebenfalls die Baumaßnahme Sanierung der K 4960 und der Lückenschluss der Wasserversorgung vom Ursulinengelände bis zum Unterdorf geplant sind. Zwei Baumaßnahmen dieser Größenordnung im Kernort würden zu einer erheblichen

Belastung der Bürgerschaft aber auch im Wasserhaushalt führen. Dies sollte wenn möglich vermieden werden.

Für Fragen werden Ingenieur Stangwald und der Wassermeister in der Sitzung anwesend sein.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für die Umsetzung der Maßnahme werden insgesamt Kosten von 195.000 Euro für den Anschluss der Obertalstraße, die Mitverlegung von Glasfaser und die Sanierung der Verschleißschicht geschätzt.

**TOP 7 Anpassung der Kindergartenbeiträge**

**Beschlussantrag**

Die Elternbeiträge im Katholischen Kindergarten St. Michael Oberried und Kindergarten Hofgrund werden wie folgt festgesetzt:

Elternbeiträge aktuell in Euro							
Kinder	RG	VÖ 13.30	VÖ 14.00	GT Gruppe	U 3	U3 VÖ 13.30	U 3 VÖ 14.00
1 u.18	124	139	151	240	247	298	322
2 u.18	95	106	114	182	187	226	244
3 u.18	63	70	75	119	124	148	161
4 u.18	21	23	25	38	42	47	52

Bei Erhöhung um 3% ab September 2019 in Euro							
Kinder	RG	VÖ 13.30	VÖ 14.00	GT Gruppe	U 3	U3 VÖ 13.30	U 3 VÖ 14.00
1 u.18	128	143	156	247	254	307	332
2 u.18	98	109	117	187	193	233	251
3 u.18	65	72	77	123	128	152	166
4 u.18	22	24	26	39	43	48	54

**Elternbeiträge für Hofgrund**

Erhöhung um 3 % gemäß Beitragsempfehlung des Städte- und Gemeindetags bzw. 4-K-Konferenz.

Zuschlag für Betreuungszeit ab 7.15 Erhöhung von 5,00 auf 6,00 €

**Begründung**

Die vorgeschlagenen Elternbeiträge entsprechen den mit der Katholischen Verrechnungsstelle und mit dem Kindergartenkuratorium abgestimmten Beitragshöhen.



**TOP 8 Ursulinenprojekt, hier: Vergaben**

**a) Küche für Wohngruppe**

**Beschlussantrag**

Die Verwaltung wird beauftragt das Angebot der Firma Grimm anzunehmen und die Küche für die Wohngruppe zu bestellen.

**Sachverhalt**

Am 12.11.2018 beriet der Gemeinderat zum Thema Möblierung. Auf das beigefügte Protokoll wird verwiesen.

Nach weiteren Gesprächen mit betreuenden Dienstleistern von Wohngruppen insbesondere durch die BGO, die sich als Betreuerin bewerben will, wurde klar, dass der Einbau einer Küche durch den Vermieter sehr zu empfehlen, wenn nicht gar zwingend notwendig ist. Da die Anschlüsse für die Küchen in der jetzigen Bauphase verlegt werden und entsprechend geplant werden müssen, wurden durch die BGO Angebote auch bei den örtlichen Betrieben eingeholt. Im Ergebnis war das Angebot der Firma Grimm-Küchen das wirtschaftlichste. Die BGO hat diese Aufgabe übernommen, da dort bereits Klarheit darüber bestand, dass eine Küche für die Tagespflege beschafft werden muss. Ziel ist es über die Bestellung von zwei Küchen für beide Vorteile zu erzielen. Dies würde bei positivem Votum des Gemeinderats möglich sein.

**Finanzielle Auswirkungen**

Insgesamt beläuft sich das Angebot auf 22.500 Euro brutto. Der Kapitalbedarf des Eigenbetriebs würde sich um diesen Betrag erhöhen. Die Kosten der Küche würden auf die Bewohner umgelegt, sodass bei 2% unterstelltem Zinssatz jährliche Mehrmieten von ca. 2.484 Euro (Zins und Tilgung über 10 Jahre) erzielt werden müssten. In dem von der Gemeinde geplanten Mieten je Bewohner ist dies in der Gesamtkalkulation für die Wohngruppe eingepreist. Der Gesamtmietzins pro Einwohner und Monat beträgt demnach 470 Euro. In diesem sind alle anfallenden Kosten Warmmiete, Telefon, Müll, Wasser etc. enthalten.

## **Anlage zur Beratungsvorlage TOP 8 a**

GEMEINDE OBERRIED  
**Protokoll - AUSZUG**

GEMEINDERATSSITZUNG  
– öffentlich –

12.11.2018  
Sitzung 63

---

### **TOP 2 Ursulinenprojekt, weiteres Vorgehen Küchen**

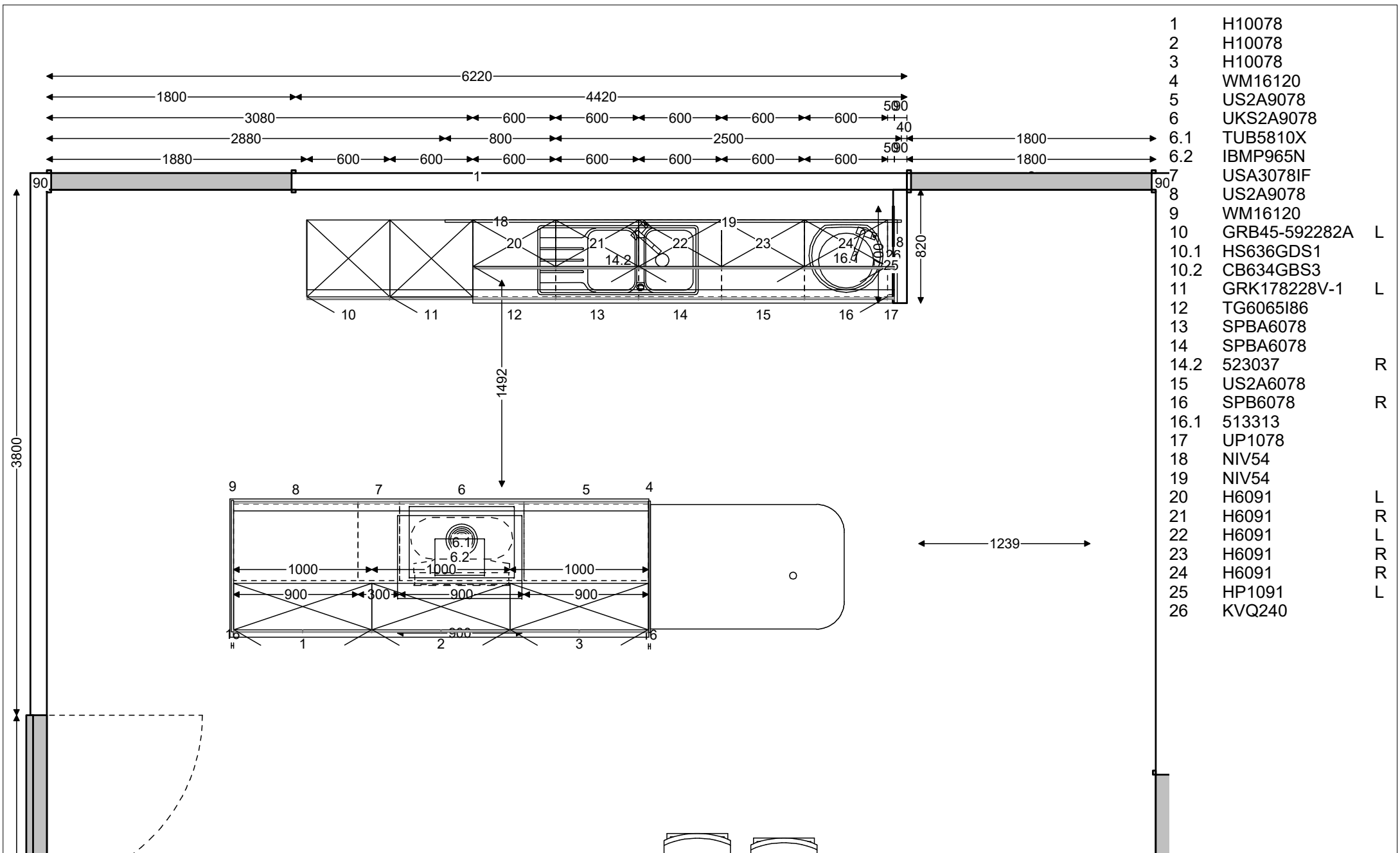
#### **Beratung**

Bürgermeister Klaus Vosberg erläutert: Im Rahmen der Diskussion der Baukommission kam die Überlegung auf, die Mehrgenerationen- und Begegnungshäuser mit Küchen und Einbaumöbeln auszustatten. Hierzu wurden Gespräche mit Planern geführt und bezüglich der Küchen eine Ausschreibung vorgenommen. Die Ausschreibung ergab, dass ohne eine detaillierte Planung keine vergleichbaren Angebote vorgelegt werden können. Das Angebot für die Planung beläuft sich auf ca. 6.000 Euro. Die Angebote für die Küchen und Einbaumöbel würden ca. 100.000 bis 150.000 Euro je nach Ausstattung betragen. Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs sind bisher keine Mittel für die Möblierung vorgesehen. Diese notwendigen Mittel müssten also ebenfalls über eine Kreditaufnahme finanziert werden. Zwar könnten über eine höhere Miete diese Investitionen wieder an den Eigenbetrieb zurückfließen, dennoch rät die Steuerungsgruppe von einer Möblierung ab, da sowohl zukünftige Betreiber als auch Mieter so ihre individuellen Wünsche in den Räumlichkeiten umsetzen können und so auch eine weitere nicht unerhebliche noch zu genehmigende Kreditaufnahme des Eigenbetriebs vermieden werden kann.

Ortsvorsteher Schreiner erkundigt sich, ob es bei der Planung möglich sei, gegebenenfalls Nasszellen in alle Apartments der Häuser einzubauen. Der Bürgermeister fragt Herrn Zink. Dieser erläutert, dass die Haustechnik ausreichend dimensioniert sei, um das Gebäude bei späterem Bedarf nachzurüsten, allerdings sei dies mit Aufwand verbunden.

#### **Beschluss (einstimmig)**

Die Wohnungen sowie Tagespflege und Räumlichkeiten der Wohngruppe werden unmöbliert vermietet.



- |      |               |   |
|------|---------------|---|
| 1    | H10078        |   |
| 2    | H10078        |   |
| 3    | H10078        |   |
| 4    | WM16120       |   |
| 5    | US2A9078      |   |
| 6    | UKS2A9078     |   |
| 6.1  | TUB5810X      |   |
| 6.2  | IBMP965N      |   |
| 7    | USA3078IF     |   |
| 8    | US2A9078      |   |
| 9    | WM16120       |   |
| 10   | GRB45-592282A | L |
| 10.1 | HS636GDS1     |   |
| 10.2 | CB634GBS3     |   |
| 11   | GRK178228V-1  | L |
| 12   | TG6065186     |   |
| 13   | SPBA6078      |   |
| 14   | SPBA6078      |   |
| 14.2 | 523037        | R |
| 15   | US2A6078      |   |
| 16   | SPB6078       | R |
| 16.1 | 513313        |   |
| 17   | UP1078        |   |
| 18   | NIV54         |   |
| 19   | NIV54         |   |
| 20   | H6091         | L |
| 21   | H6091         | R |
| 22   | H6091         | L |
| 23   | H6091         | R |
| 24   | H6091         | R |
| 25   | HP1091        | L |
| 26   | KVQ240        |   |

Maße sind bauseits zu prüfen! Dimensions à vérifier sur place!

	<p>Grimm Küche &amp; Wohnen GmbH          Jechtinger Strasse 2          79111 Freiburg          Planung &amp; Verkauf: Mario Andris, Telefon: 0761-456969-36,          E-Mail: mario.andris@grimm-kuechen.de</p>	<p><b>Grundriss</b>  <b>Kommission 1190232/2</b>          28.06.2019</p>	<p>Gemeinde Oberried          Wohngruppe          Ursulinenhof          D 79254 Oberried          Telefon: 07661-67503700</p>
--	--	--	---



Wir übernehmen keine Gewähr für eine originalgetreue Darstellung aller Artikel. Farbliche und konstruktive Abweichungen sind möglich.



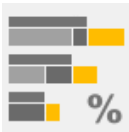
Grimm Küche & Wohnen GmbH  
 Jechtinger Strasse 2  
 79111 Freiburg  
 Planung & Verkauf: Mario Andris, Telefon: 0761-456969-36,  
 E-Mail: mario.andris@grimm-kuechen.de

Perspektive  
 Kommission 1190232/2

28.06.2019

Gemeinde Oberried  
 Wohngruppe  
 Ursulinenhof  
 D 79254 Oberried  
 Telefon: 07661-67503700

Internet-Adresse des Rechners: <https://www.zinsen-berechnen.de/kreditrechner.php>



## Kreditrechner für Ratenkredite als Annuitätendarlehen

Der Kreditrechner berechnet für Annuitätendarlehen (d.h. Zinsen und Tilgung zusammen in konstanten Raten) wahlweise Rückzahlungsrate, Laufzeit, Zinssatz, Restschuld, Kreditsumme oder die optional abweichende Schlussrate. Darüber hinaus wird der effektive Jahreszins berechnet und ein detaillierter Tilgungsplan ausgegeben.

### Kenndaten

Kreditbetrag:	22.000,00 Euro
Nominaler Jahreszinssatz:	2,000 % p.a.
Rückzahlungsrate:	2.449,18 Euro
Ratenintervall:	jährlich
Zahlungsart:	nachschüssig
Laufzeit der Ratenzahlungen:	10 Jahre
Restschuld:	0,00 Euro
Rechengenauigkeit:	intern maximal
Zinsen und Gebühren gesamt:	2.491,84 Euro
Gesamtaufwand:	24.491,84 Euro
Effektiver Jahreszinssatz:	2,000 % p.a. (interner Zinssatz, IRR)

### Tilgungsplan (Jahressummen)

Jahr	Schuldenstand Vorjahr	Ratenzahlungen	davon Zinsen / Gebühren	davon Tilgung	Schuldenstand am Jahresende
1	22.000,00	2.449,18	440,00	2.009,18	19.990,82
2	19.990,82	2.449,18	399,82	2.049,37	17.941,45
3	17.941,45	2.449,18	358,83	2.090,35	15.851,09
4	15.851,09	2.449,18	317,02	2.132,16	13.718,93
5	13.718,93	2.449,18	274,38	2.174,80	11.544,13
6	11.544,13	2.449,18	230,88	2.218,30	9.325,83
7	9.325,83	2.449,18	186,52	2.262,67	7.063,16
8	7.063,16	2.449,18	141,26	2.307,92	4.755,24
9	4.755,24	2.449,18	95,10	2.354,08	2.401,16
10	2.401,16	2.449,18	48,02	2.401,16	0,00
Gesamtsummen	22.000,00	24.491,84	2.491,84	22.000,00	0,00

**TOP 8 Ursulinenprojekt, hier: Vergaben**

**b) Deckel Hackgutlager**

**Beschlussantrag**

Die Verwaltung wird beauftragt den Auftrag für den Hackgutdeckel wie in der Anlage von Studio Bornheim vorgeschlagen zu vergeben.

**Sachstand**

Es wird auf das beigefügte Schreiben verwiesen

**Finanzielle Auswirkungen**

In der Kostenberechnung waren auf 37.123 Euro brutto veranschlagt. Das Angebot liegt bei 34.369,58 Euro brutto und somit 2.753,42 Euro unter der Kostenberechnung.

STUDIOBORNHEIM Nibelungenallee 21 D-60318 Frankfurt am Main

Gemeinde Oberried  
Herr Bürgermeister Klaus Vosberg  
Klosterplatz 4  
79254 Oberried

Frankfurt am Main, 08.07.2019

**SBH-027 Neubau Mehrgenerationenhaus Oberried  
Vergabevorschlag Deckel Hackgutlager**

Guten Tag Herr Vosberg,

anbei erhalten Sie unseren Vergabevorschlag für den Deckel über dem  
Hackgutlager.

Wie bereits besprochen, gibt es nach der Recherche von Hr. Freßle / TGA und  
unserer Recherche hier nur einen Bieter, der ein entsprechendes Produkt anbieten  
kann, die Firma Alu Hinden aus Gipf-Oberfrick in der Schweiz.

Firma :	Hinden.AG
Adresse :	Landstrasse 61 CH-5073 Gipf-Oberfrick

Vergabesumme netto	28.882,00 €
zzgl. 19% Mwst:	5.487,58 €
Vergabesumme brutto	34.369,58 €

Wir bitten um entsprechende Beauftragung der Firma Hinden.

Mit besten Grüßen,



Peter Ritter

Anlage: Angebot Firma Hinden vom 08.07.19

**TOP 8 Ursulinenprojekt, hier: Vergaben**

**c) Dachabdichtung Loggien**

**Beschlussantrag**

Die Vergabe erfolgt an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Felix Weber.

**Sachverhalt**

Das Gewerk Dachabdichtung Loggien wurde ausgeschrieben. 3 Bieter haben rechtzeitig ein Angebot eingereicht. Nachfolgend die geprüften Angebotssummen.

<b>Dachabdichtung Loggien (brutto)</b>		
<b>Firma Felix Weber</b>	Bieter 2	Bieter 3
<b>35.925 €</b>	37.133 €	48.063 €

Die Firma Felix Weber ist für die Ausführung der Arbeiten geeignet.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die Haushaltsmittel sind über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof bereitgestellt. Das Angebot liegt über der Kostenberechnung, siehe Anlage.



STUDIOBORNHEIM Nibelungenallee 21 D-60318 Frankfurt am Main

Gemeinde Oberried  
Herr Bürgermeister Klaus Vosberg  
Klosterplatz 4  
79254 Oberried

Unger Ritter Architekten  
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Christopher Unger  
Peter Ritter

Nibelungenallee 21  
D-60318 Frankfurt am Main

Fon: +49 69 15 05 46 40  
Fax: +49 69 95 52 94 04

[kontakt@studiobornheim.de](mailto:kontakt@studiobornheim.de)  
[www.studiobornheim.de](http://www.studiobornheim.de)

Frankfurt am Main, 12.07.2019

**SBH-027 Neubau Mehrgenerationenhaus Oberried  
Vergabevorschlag Dachabdichtung Loggien**

Guten Tag Herr Vosberg,

anbei erhalten Sie unseren Vergabevorschlag für die Dachabdichtungsarbeiten in den 8 Loggien und im Eingangsbereich der beiden Gebäude.

Hr. Rosenkranz hat für diese Arbeiten 8 Dachdecker direkt angefragt. Letztlich haben wir nur 3 Angebote erhalten:

Bieter 1 / Firma Felix Weber:	Angebotssumme: 30.188,81 € netto
Bieter 2 /	Angebotssumme: 31.204,35 € netto
Bieter 3	Angebotssumme: 40.389,80 € netto

Firma Weber hat das wirtschaftlichste Angebot eingereicht. Das Angebot liegt ca. 76 % über unserer Kostenberechnung.

Allerdings beinhaltet unsere Kostenberechnung nicht die Abdichtungsarbeiten für die beiden Eingangsbereiche im Außenbereich und auch die Notwendigkeit der Position 14 war zum Stand der Planung im Oktober 2016 noch nicht klar.

Wir hatten die Abdichtungsarbeiten für die Eingangsbereiche damals bei den Außenanlagen gesehen.

Da Hr. Götz allerdings diese Arbeiten nicht einkalkuliert und ausgeschrieben hat, haben wir die Leistungen nun mit aufgenommen.

Vergleicht man das Angebot Weber mit den Massen der Kostenberechnung ergibt sich somit folgendes Ergebnis:

Angebotssumme Felix Weber:	30.188,81 €
Abzug Abdichtung Eingänge:	- 4.322,00 €
Abzug Position 14:	-2.290,00 €
Angebotssumme reduziert:	23.576,81 €

Die reduzierte Angebotssumme liegt ca. 38% über der Kostenberechnung.

Vergabesumme netto	30.188,81 €
zzgl. 19% MwSt:	5.735,87 €
Vergabesumme brutto	35.924,68 €

Wir bitten um entsprechende Beauftragung der Firma Felix Weber.

Mit besten Grüßen,



Peter Ritter

Anlage:

Angebot Firma Felix Weber vom 16.06.19  
Angebot Firma Mathias Dörr vom 25.06.19  
Angebot Firma Peter Gerber vom 25.06.19

TOP 9 Bauanträge

A.) Vörlinsbachstraße 17

Mareen und Tim Rose beantragen einen barrierefreien Anbau im Kellergeschoss und die energetische Sanierung auf Flst.Nr. 133/5 der Gemarkung Oberried, Vörlinsbachstraße 17. Der Anbau überschreitet die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze, daher ist zur Genehmigungsfähigkeit das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich.

